

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Löcknitz vertreten durch Amt Löcknitz-Penkun

Postanschrift: Chausseestr. 30

Ort: Löcknitz

NUTS-Code: DE80N Vorpommern-Greifswald

Postleitzahl: 17321

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabestelle Herr J. Mißling

E-Mail: j.missling@amt-lp.de

Telefon: +49 3975450152

Fax: +49 3975450200

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.amt-loecknitz-penkun.de>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Gemeinde Löcknitz - Ersatzneubau Regionale Schule Löcknitz - Abbrucharbeiten für das alte Gebäude der Regionalen Schule

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45100000 Baureifmachung

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Gemeinde Löcknitz plant den Ersatzneubau der Regionalen Schule.

Der Standort für den Ersatzneubau befindet sich auf dem Standort des derzeit genutzten Schulgebäudes.

Für den Ersatzneubau muss vorher das alte Gebäude der Regionalen Schule abgebrochen werden.

Die Abbruchleistungen werden mit dieser Ausschreibung vergeben.

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)

Wert ohne MwSt.: 188 198.20 EUR

- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45110000 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten
45111100 Abbrucharbeiten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE80N Vorpommern-Greifswald
Hauptort der Ausführung:
17321 Löcknitz
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Die Gemeinde Löcknitz plant den Ersatzneubau der Regionalen Schule.
Der Standort für den Ersatzneubau befindet sich auf dem Standort des derzeit genutzten Schulgebäudes.
Für den Ersatzneubau muss vorher das alte Gebäude der Regionalen Schule abgebrochen werden.
Die Abbruchleistungen werden mit dieser Ausschreibung vergeben.
Es wird ausdrücklich auf die Vergabeunterlagen hingewiesen. Die Vergabeunterlagen enthalten zusätzliche Vorbemerkungen zur Ausschreibung, sowie ein Gefahrstoffkataster.
Die Maßnahme soll ab Anfang April 2023 umgesetzt werden und bis Mitte Mai 2023 abgeschlossen sein, die genauen Daten entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Preis
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 032-093756](#)
- IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**
- IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

- Auftrags-Nr.:** 409-2023-4
- Bezeichnung des Auftrags:**
Abbrucharbeiten für das alte Gebäude der Regionalen Schule
Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja
- V.2) **Auftragsvergabe**

- V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**
13/04/2023
- V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**
Anzahl der eingegangenen Angebote: 5
Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 5
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 5
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein
- V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**
Offizielle Bezeichnung: HCH Umwelt GmbH
Postanschrift: Otto-Weltzien-Straße 20
Ort: Schwerin
NUTS-Code: DE804 Schwerin, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 19061
Land: Deutschland
E-Mail: info@hch-umwelt.de
Telefon: +49 3856767960
Internet-Adresse: www.hch-umwelt.de
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja
- V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**
Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 228 182.50 EUR
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 188 198.20 EUR
- V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
— Änderungen an den Vergabeunterlagen sind nicht zulässig
— Es wird nochmals ausdrücklich auf die Vorbemerkungen zur Ausschreibung und die hierbei geforderten Unterlagen zur Angebotsabgabe hingewiesen! Die für Sie notwendigen Unterlagen haben wir ins Internet eingestellt. Unter der Adresse <https://portal.evergabemv.de/E94591389> stehen Ihnen die Unterlagen zum Download bereit. Um an der Bieterkommunikation teilnehmen zu können, müssen Sie bei der elektronischen Vergabepattform für Mecklenburg-Vorpommern registriert sein. Die Registrierung auf der Vergabepattform – genau wie die Nutzung der Plattform – ist kostenlos und wird auf einer gesicherten Internetseite (ersichtlich im Adressenfeld als „https“) abgefragt.
Hilfe beim Download erhalten Sie kostenfrei durch Subreport unter der Telefonnummer +49 22198 5780.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit
Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14
Ort: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Fax: +49 38558848515817

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer müssen die Fristen des § 160 GWB beachtet werden.

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit sowie die Präklusionsregeln des § 160 Abs.3 S. 1 Teil 4, Kap. 1, Abschn. 2 GWB hin. Diese hat jeder Bewerber oder Bieter zu beachten, wenn er einen behaupteten Verstoß gegen das Vergaberecht geltend machen möchte.

§ 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Amt Löcknitz - Penkun

Postanschrift: Chausseestraße 30

Ort: Löcknitz

Postleitzahl: 17321

Land: Deutschland

E-Mail: amt@amt-lp.de

Telefon: +49 39754500

Fax: +49 3975450200

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

19/04/2023